

Altlastensymposium 2007

Passau

Redoute

25. und 26. Juni 2007



Gesellschaft zur Altlastensanierung
in Bayern mbH

PROGRAMMHINWEISE

Bitte beachten Sie auch folgendes Programmangebot:

- Exkursion am 25. Juni zur Deponie Außernzell
- Möglichkeit zur Stadtführung
- Abendveranstaltung im Alten Rathaus am Abend des 25. Juni

VERANSTALTUNGSORT

Redoute Veranstaltungssäle
Gottfried-Schäffer-Str. 2
94032 Passau

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 250,- € (zzgl. 19 % USt.). Der Beitrag ermäßigt sich auf

- 200,- € (zzgl. 19 % USt.) für Mitglieder des ÖVA, der GAB e. V. sowie für Behördenvertreter
- 125,- € (zzgl. 19 % USt.) für Studenten und Pensionäre.

Unternehmen, die das Symposium für eine Firmenpräsentation nutzen wollen, werden gebeten, dies gesondert anzumelden. Der Beitrag für einen Firmenstand beträgt 500,- € (zzgl. 19 % USt.) und schließt die Teilnahme eines Unternehmensvertreters ein.

In der Tagungsgebühr sind Tagungsband, im Programm ausgewiesene Buffets, Pausengetränke, Bus-transfer für die Exkursion und soweit Sie sich dafür anmelden, eine Stadtführung sowie die Teilnahme an der Abendveranstaltung enthalten. Nach Erhalt Ihrer Rechnung überweisen Sie den Betrag innerhalb von 14 Tagen an die angegebene Bankverbindung. Ein Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei einer Abmeldung nach dieser Frist bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung werden 50 % des Kostenbeitrags zur Zahlung fällig. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei einer späteren Abmeldung sowie bei Nichterscheinen oder Abbruch der Teilnahme der volle Beitrag zu entrichten ist. In diesem Fall werden Ihnen die Tagungsunterlagen zugesandt. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Wir behalten uns außerdem vor, inhaltliche und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

ANMELDUNG

Senden Sie bitte die Anmeldekarte dieses Faltblatts ausgefüllt per Post oder Telefax an die GAB mbH.

Die Fax-Nr. lautet: +49 (0)89 / 44 77 85 – 22

Für Rückfragen steht Ihnen die GAB mbH gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter:

Tel.: +49 (0)89 / 44 77 85 – 0 oder e-mail: gab@altlasten-bayern.de

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 21. Juni 2007!

Nach der Anmeldebestätigung erhalten Sie separat die Rechnung von der GAB mbH. Im Interesse einer bestmöglichen Organisation bitten wir um frühestmögliche Anmeldung.

ÜBERNACHTUNG

Wir empfehlen, die Homepage der Stadt Passau unter www.passau.de zu nutzen, um sich über geeignete Unterkünfte zu informieren.

VERANSTALTER

Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB mbH)

Innere Wiener Str. 11 a/1 - 81667 München - gab@altlasten-bayern.de - www.altlasten-bayern.de

Mit dem Ziel die Altlastensanierung dort finanziell und fachlich zu unterstützen, wo Verantwortliche nicht mehr greifbar oder zahlungsunfähig sind, gründete bereits 1989 die Bayerische Wirtschaft gemeinsam mit dem Freistaat Bayern die GAB mbH. Staat und Wirtschaft entschlossen sich, mit diesem freiwilligen und paritätisch finanzierten Kooperationsmodell partnerschaftlich Verantwortung für Mensch und Umwelt, für die Sicherung unserer Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen zu übernehmen.

Mit in Kraft treten des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Bodenschutzgesetzes und des Bayerischen Abfallwirtschaftsgesetzes zum 01.05.2006 wurde ein neuer Unterstützungsfonds eingerichtet, der kreisangehörige Gemeinden bei der Erkundung und Sanierung ihrer ehemaligen Hausmülldeponien finanziell entlastet. In der hierzu erlassenen Unterstützungsfonds-Verordnung wurde die GAB mbH mit der Aufgabe beliehen, die Zuschüsse aus dem Unterstützungsfonds auszureichen. Die Übertragung dieser Aufgaben zur Abwicklung des Unterstützungsfonds nach Art. 13a BayBodSchG zur Erkundung und Sanierung von gemeindeeigenen Hausmülldeponien an die GAB mbH, zog eine gesellschaftsrechtliche Neustrukturierung der GAB mbH nach sich. So wurde das bewährte Kooperationsmodell um die zwei neuen Gesellschafter, Bayerischer Städtetag und Bayerischer Gemeindetag, erweitert.

Österreichischer Verein für Altlastenmanagement (ÖVA) c/o Institut für Bodenforschung
Gregor Mendel Straße 33 - 1180 Wien - office@altlastenmanagement.at - www.altlastenmanagement.at

Der Verein wurde auf Initiative führender Experten aus dem Bereich der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Verwaltung ins Leben gerufen. Vorrangiges Ziel des ÖVA ist es, integrative Lösungen zur Behandlung und Wiedernutzbarmachung kontaminierter Flächen, sog. "Altlasten", zu fördern und die auf diesem Gebiet tätigen Fachleute zusammenzuführen. Die Aufgaben des ÖVA sind insbesondere die

- Vertretung gemeinsamer wissenschaftlicher, wirtschaftlicher, technischer und rechtlicher Belange des Altlastenwesens
- Auskunftserteilung und Beratung zu allgemeinen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, technischen, rechtlichen und organisatorischen Belangen des Altlastenwesens
- Beobachtung und Förderung des Altlastenwesens und Einflussnahme auf die konsequente Anwendung des anerkannten Standes von Wissenschaft und Technik
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Regelwerken, Normen und gemeinsamen Handlungsempfehlungen und deren Fortschreibung zur Qualitätssicherung im Fachgebiet Altlasten
- Zusammenarbeit mit Körperschaften des öffentlichen Rechts, Städten und Gemeinden, Verbänden, Unternehmen, wissenschaftlich-technischen Einrichtungen und Einzelpersonen, die auf dem Gebiet der Altlasten und angrenzender Fachgebiete tätig oder an Fachfragen interessiert sind
- Durchführung von Forschungsprojekten
- Förderung und Unterstützung der fachlichen Aus- und Fortbildung
- Förderung und Unterstützung einer breiten Öffentlichkeitsarbeit zur Vermittlung von Erkenntnissen und Erfahrungen des Altlastenwesens
- Zusammenarbeit und Gedankenaustausch mit fachverwandten Vereinigungen, Institutionen und Netzwerken im In- und Ausland zur Förderung des Fachgebietes, insbesondere auf der Ebene der Europäischen Union bzw. international.

Absender

Bitte
freimachen

Antwort

An die
Gesellschaft zur Altlastensanierung
in Bayern mbH (GAB mbH)

Innere Wiener Straße 11 a
81667 München

KENNWORT:
Bayerisch-Österreichisches Altlastensymposium 2007

Die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB mbH) und der Österreichische Verein für Altlastenmanagement (ÖVA) laden zur Teilnahme am

ALTLASTENSYMPOSIUM 2007

am Montag, 25. und Dienstag, 26. Juni 2007 in Passau herzlich ein.

Vor dem Hintergrund eines grenzüberschreitenden Symposiums und der von der Europäischen Kommission vorgelegten und derzeit intensiv diskutierten EU Bodenschutzstrategie waren die Schwerpunkte der diesjährigen Veranstaltung schnell gefunden.

Angetrieben von der Erkenntnis, dass die begrenzte Ressource Boden für die kommenden Generationen in Zukunft flächendeckend in Europa nachhaltiger geschützt werden soll, entschloss sich die EU-Kommission zum Handeln und legte den Entwurf einer EU Bodenschutzstrategie vor, die u. a. auch eine rechtlich verbindliche Rahmenrichtlinie beinhaltet. Darin wird ein gemeinsamer Rahmen für den Schutz, die Erhaltung und die Wiederherstellung von Böden vorgeschlagen. Nach Luft und Wasser soll damit der Schutz des Bodens als drittes Umweltmedium auf europäischer Ebene verankert werden. Die Bedeutung dieses Themas leitet sich aus der stetigen qualitativen Verschlechterung des Bodenzustands in Europa ab.

Über das Ziel, dass die Ressource Boden in Europa unabdingbar zu schützen ist, besteht sicherlich Einigkeit bei allen Beteiligten. Die geeignete Umsetzung dieses Vorhabens kann kontrovers diskutiert werden; über das „Wie“ gibt es sicherlich unterschiedliche Auffassungen. Die Vorstellung und Diskussion der laufenden Aktivitäten in der Europäischen Bodenschutzpolitik wird am ersten Tag einen wesentlichen Schwerpunkt bilden.

Wie bei den vergangenen Altlastensymposien in Bayern sieht das Programm auch in diesem Jahr eine Exkursion vor. Diesmal führt sie uns zur Deponie Außernzell im benachbarten Landkreis Deggendorf, die mit ihrer Gesamtfläche von 36,4 ha die drittgrößte betriebene Deponie in Bayern ist. Mit der Besichtigung des Deponiebetriebs und der parallel laufenden Sanierungsmaßnahmen bei älteren Verfüllabschnitten lässt sich ein unmittelbarer Praxisbezug zur Altlastensanierung von Altablagerungen herstellen.

Die diesjährige Kooperation von GAB mbH und ÖVA erleichtert es, die laufenden Aktivitäten auf Bundes- und auf Landesebene sowohl in Deutschland als auch in Österreich in einem aktuellen und interessanten Themenangebot zusammenzuführen. Davon mögen alle auf dem Gebiet der Altlastensanierung und des Flächenmanagements tätigen Akteure aus Planungsbüros, Bauunternehmen, Labors sowie Umweltbehörden und Wissenschaft profitieren. Erfahren Sie Neuigkeiten aus der Altlastenbranche, diskutieren Sie mit und lernen Sie neue Partner insbesondere aus dem Nachbarland kennen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

ZIELGRUPPE

Entscheidungsträger, Fachleute und Sachbearbeiter in • Kreisverwaltungs- und Umweltbehörden sowie Kommunen • Ingenieur- und Sachverständigenbüros • Fachfirmen (Labors, Tiefbauunternehmen, Sanierungsunternehmen, Entsorger) • Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik • Gremien und Arbeitskreisen auf dem Gebiet des Flächenrecyclings/Flächenmanagements • Büros für Städteplanung und Grundstücksentwicklung • Banken, Sparkassen und Versicherungen • Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen • Fachanwälte

PROGRAMM 1. TAG Montag, 25.06.2007

8.00 Uhr	Ankunft, Kaffee
9.00 Uhr	Begrüßung <i>Thilo Hauck, Geschäftsführer der GAB mbH</i> <i>Martin Schamann, Präsident des ÖVA</i> <i>Albert Zankl, Oberbürgermeister der Stadt Passau</i>
	Eröffnungsreden
9.20 Uhr	<i>Prof. Dr.-Ing. Albert Göttle, Präsident des Bayerischen Landesamts für Umwelt, Augsburg</i>
9.40 Uhr	<i>DI Christian Holzer, Stv. Sektionschef im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien</i>

Themenschwerpunkt I: Europäische Bodenschutzpolitik

Moderation: Waltraud Ellenrieder-Woratschek, Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München

10.00 Uhr	Stand der Diskussion zur EU-Bodenschutzrahmenrichtlinie (EU-BRRL) <i>Andreas Bieber, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn</i>
10.40 Uhr	Kommentare zur EU-BRRL aus bayerischer Sicht <i>Ludwig Kohler, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München</i>
11.05 Uhr	Kommentare zur EU-BRRL aus österreichischer Sicht <i>Harald Kasamas, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien</i>

Kaffeepause

Themenschwerpunkt II – Teil A: Altablagerungen

Moderation: Peter Lechner, Universität für Bodenkultur Wien

12.00 Uhr	Kommunale Altdeponien in Niederbayern – Wie gehen die zuständigen Behörden damit um? <i>Josef Hofmann, Regierung von Niederbayern, Landshut</i>
12.30 Uhr	Bundesförderung zur Altlastensanierung in Österreich – Praktische Erfahrungen <i>Maritz Ortman, Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien</i>
13.00 Uhr	Sanierungsmaßnahmen im Altbereich der Deponie Außernzell <i>Christian Pietruska, AWG Donau-Wald mbH, Außernzell</i>

Mittagsbuffet

Exkursion: Deponie Außernzell, Abfallwirtschafts-Gesellschaft Donau-Wald mbH

(Teilnahme optional, bitte bei der Anmeldung angeben)

14.45 Uhr	Bustransfer zur Deponie Außernzell, Lkr. Deggendorf
15.30 Uhr	Führungen auf dem Gelände der Deponie Außernzell
17.15 Uhr	Bustransfer nach Passau
18.00 Uhr	Ende Exkursion

Abendangebot

18.30 Uhr	Stadtführung durch die historische Altstadt von Passau
20.00 Uhr	Abendempfang in den Rathaussälen der Stadt Passau Begrüßung durch <i>Herrn Oberbürgermeister Albert Zankl</i> Redebeiträge von <i>Herrn Staatssekretär Dr. Otmar Bernhard, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, München</i> und <i>Herrn Prof. Dr. Martin Gerzabek, Vizerektor für Forschung der Universität für Bodenkultur Wien</i>

PROGRAMM 2. TAG Dienstag, 26.06.2007

Themenschwerpunkt II – Teil B: Altablagerungen

Moderation: Christian Holzer, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Wien

8.45 Uhr	Erstabschätzung des Gefährdungspotenzials kommunaler Altablagerungen <i>Stefan Weihs, Umweltbundesamt GmbH, Wien</i>
9.15 Uhr	Passiv-Sammler zur Gefahrenbeurteilung einer ehemaligen kommunalen Hausmülldeponie – erste Ergebnisse <i>Jörg Danzer, boden & grundwasser, Sonthofen</i>
9.45 Uhr	Sanierungsziele und Erfolgskontrolle bei der In-situ Aerobisierung <i>Peter Lechner, Universität für Bodenkultur Wien</i>

Kaffeepause

Themenschwerpunkt III: Flächenrecycling

Moderation: Volker Franzius, Umweltbundesamt, Dessau

10.45 Uhr	Flächenrecycling: Wohnbebauung einer Altablagerung – Beispiel aus der Praxis <i>Thomas Osberghaus, Ingenieurgesellschaft für Umwelttechnik und Bauwesen</i> <i>Dr. Eisele mbH, Nürnberg</i>
11.15 Uhr	Flächenrecycling einer Industriebrache unter Einbeziehung einer lang dauernden Grundwassersanierung <i>Peter Swoboda, R & H Umwelt GmbH, Nürnberg</i>
11.45 Uhr	Fallbeispiele aus Österreich – Motivation, Erfolge und Hürden <i>Martha Wepner-Banko, Umweltbundesamt GmbH, Wien</i>

Mittagsbuffet

Themenschwerpunkt IV: Sanierung in der Praxis

Moderation: Herbert Salomon, GAB e.V., München

13.30 Uhr	Nutzungsbezogene Bewertung von Altlasten – Handlungsempfehlungen für die Ableitung standortspezifischer Sanierungsziele <i>Thomas Reichenauer, Austrian Research Centers GmbH, Wien</i>
14.00 Uhr	Monitored Natural Attenuation am Beispiel eines Ölschadens in der Münchner Schotterebene <i>Josef Michel, HPC Harress Pickel Consult AG, Harburg</i>
14.30 Uhr	Funnel & Gate an einem ehemaligen Gaswerksstandort – Erfahrungen nach 2 Betriebsjahren <i>Jörg Weindl, BFM Umwelt-Beratungs-Forschungs-Management GMBH, München</i>
15.00 Uhr	Immobilisierung mit mineralischen Hilfsstoffen – ein Überblick <i>Josef Ringhofer, RCE Ringhofer Consulting & Engineering ZT-GmbH, Wien</i>

Veranstaltungsende

Mitgliederversammlung des ÖVA

Ende

Anmeldung

(Anmeldeschluss 21. Juni 2007)

Telefax: +49 (0) 89/44 77 85-22

Gesellschaft zur Altlastensanierung
in Bayern mbH (GAB mbH)
Innere Wiener Straße 11 a
81667 München

Altlastensymposium 2007

am Montag, 25. Juni und Dienstag, 26. Juni 2007

Die Tagungsgebühr beinhaltet Tagungsband mit Teilnehmerliste, Mittagsbuffets, Pausengetränke, Teilnahme an der Exkursion inkl. Bustransfer sowie Stadtführung und Abendveranstaltung am 25.06.2007.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Altlastensymposium 2007 an.

Vor- und Nachname (Mit Titel)

Firma, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Meine Firma ist GAB e. V.-Mitglied

ja

Ich bin Mitglied des ÖVA

ja

Ich bin Vertreter/in einer Behörde

ja

Ich bin Student/in, Pensionär/in (bitte Nachweis beilegen)

ja

Ich nehme an der Exkursion teil:

ja

Ich nehme an der Stadtführung teil:

ja

Ich nehme an der Abendveranstaltung teil:

ja

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum: _____ Unterschrift: _____